



## BRIV-Winterpokal 2018

Liebe Sportfreunde,

auf den folgenden Seiten sind die wesentlichen Bestimmungen zur Durchführung des Spielbetriebes im BRIV-Bambini Winterpokalwettbewerb 2018 ergänzend zur gültigen Wettkampfordnung und den Spielregeln zusammengefasst. Ferner sind die Spielpläne für die drei Turniere angehängt. Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Eckart  
Jugendwart BRIV, SK Inline-Skaterhockey

Anlagen:

Durchführungsbestimmungen (Seite 2 – 4)

Spielpläne (Seite 5)



## Durchführungsbestimmungen

### 1. Teilnehmer

Bambini
Deggendorf Pflanz
IHC Atting
TV Augsburg

Die o.g. Vereine haben auf dem offiziellen Meldebogen Mannschaften gemeldet. Bei Nicht-Antreten auf einem oder mehreren Turnieren haben die Bestimmungen der WKO in vollem Maße Gültigkeit.

### 2. Turnierbestimmungen

Es finden drei Turniere statt, an denen die o.g. Teams teilnehmen und jeder gegen jeden spielt.

In der internen Turnierwertung (eines jeden Turniers) zählt jeder Sieg 2 Punkte und jedes Unentschieden 1 Punkt. Bei Unentschieden gibt es kein Penalty Schiessen. Bei Punktgleichstand entscheidet zunächst der direkte Vergleich, dann das Torverhältnis und schließlich die Anzahl der erzielten Tore. Es gibt keine extra Turnierpunkte, für die Gesamtplatzierungen werden einfach die Punkte aus den Einzelspielen aller Turniere aufsummiert.

Die Mannschaft mit den meisten Punkten am Ende ist BRIV Bambini Winterpokalsieger 2018.

### 3. Durchführung der Turniere

Gespielt wird nach beiliegenden Spielplänen, ein Spiel dauert 2 mal 12 Minuten. Die Halbzeitpause beträgt zwei Minuten. Die Spiele müssen alle pünktlich beginnen, sind mehr als 5 Minuten bis zum kommenden Spiel Zeit, so kann diese Zeit zum Aufwärmen genutzt werden. Die Schiedsrichter sind angehalten, 2 Minuten vor Spielbeginn das Einsammeln der Bälle zu veranlassen. Gibt es Verzögerungen im Spielplan so entfällt das Aufwärmen vollständig.

Die Organisation der Turniere obliegt dem jeweils ausrichtenden Verein. Der ausrichtende Verein ist für die Umsetzung von Durchführungsbestimmungen und Spielplan verantwortlich.

Für die Einzelturniere sind keine Siegerehrungen vorgesehen, beim dritten und letzten Turnier wird der BRIV die Pokalsieger küren. Die Preise hierfür werden vom BRIV organisiert, der auch die Ehrungen durchführt.

### 4. Schiedsrichtereinteilung und –bezahlung

Bambinispieler müssen nicht von ausgebildeten Schiedsrichtern gepfiffen werden. Sie werden ersetzt durch einen sogenannten **Spilleiter**, der mind. 18 Jahre alt ist und einen gültigen Spielerpass besitzt. Die Heimvereine stellen sicher, dass der Spilleiter sich vorher eingehend mit den speziellen, im Bambinibereich geltenden Regeln auseinander gesetzt hat.

### 5. Zeitnehmereinteilung

Die Organisation der Zeitnahme obliegt dem austragenden Verein. Für jedes Turnierspiel ist ein ausgebildeter Zeitnehmer mit Zeitnehmerausweis zu stellen, sowie ein zweiter Zeitnehmer, der aber nicht zwingend über eine Lizenz verfügen muss.



Der BRIV empfiehlt dennoch, zwei ausgebildete Zeitnehmer einzusetzen, um eine reibungslose Bedienung der Spieluhr und eine ordnungsgemäße Bearbeitung der Spielberichtsbögen zu garantieren.

## 6. Spielregeln

- a. Grundsätzlich wird nach den gültigen Spielregeln von BRIV/ISHD gespielt.
- b. Nach 90 Sekunden wird ein Zeitstopp vorgenommen und das Spiel durch Abpiff der Zeitnehmer unterbrochen, damit beide Mannschaften in Ruhe wechseln können. Es muss der komplette Block gewechselt werden (wenn anhand der Anzahl der vorhandenen Spieler möglich). Die Überwachung der kompletten Wechsel übernehmen SR, ZN und Mannschaftsoffiziellen zusammen. Bei Nichteinhaltung erfolgt ein Eintrag auf dem Formblatt "Besondere Vorkommnisse" und eine Bestrafung nach §16 WKO durch den Disziplinausschuss ist dann möglich. Sollte eine Mannschaft weniger als 8 Feldspieler zur Verfügung haben, so darf kein Spieler länger als 2 Wechsel hintereinander spielen.
- c. Jede Mannschaft darf pro Spiel eine Auszeit nehmen.
- d. Kein Bully bei TW Ballfesthalten: Gegnerische Spieler müssen weg und der TW gibt den Ball wieder frei, sobald er unbedrängt ist. Damit wird das Spiel flüssiger und die 90 Sekunden Spielzeit können effektiver genutzt werden.
- e. Bei einem Foul gibt es einen Zeitstopp und eine Strafe für den bestraften Spieler, die nach dem Pflichtwechsel automatisch beendet ist. Der bestrafte Spieler muss nicht auf die Strafbank, sondern darf auf die normale Auswechselbank. **Die Strafe wird nicht aufgehoben, wenn in Unterzahl ein Tor kassiert wird**, sondern ausdrücklich erst mit dem nächsten Pflichtwechsel.
- f. Eine gelbe Karte zieht einen Spelausschluss für 5 Minuten nach sich.
- g. Gelb/Rot bedeutet den sofortigen Ausschluss für das Turnier ohne weitere Folgen.
- h. Rot bedeutet den sofortigen Ausschluss für das Turnier sowie weitere Konsequenzen, die anhand der WKO vom Spelausschuss festgelegt werden.
- i. Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass Bambinispiele körperlos sind.

## 7. Spielerpässe / Altersgrenzen

Jeder Spieler, der im BRIV-Winterpokal zum Einsatz kommen soll, benötigt einen offiziellen Spielerpass (für die jeweilige Altersklasse). Dieser muss rechtzeitig unter Verwendung des offiziellen Passantragsformulars bei der Passstelle der ISHD beantragt werden.

Passneuanträge werden von der ISHD ausgestellt, Vereinswechsel sind für die Zeit des BRIV-Winterpokal nicht möglich.

Gemäß WKO gelten auch für den BRIV-Winterpokal die Altersgrenzen der Saison 2018:

- **Bambini:** 2009 und jünger; ausserdem in Abweichung zu §4.1.7 Spielregeln dürfen in Bayern auch weiterhin Mädchen des Jahrganges 2008 bei den Bambini mit spielen; in diesem Fall bitte einen Schülerpass bei der ISHD Passstelle beantragen, das reicht in diesem einen Fall auch für die Bambinaltersklasse

## 8. Spielberichtsbögen / Zusatzblätter



Über jedes Spiel des BRIV-Winterpokals muss ein eigener Spielberichtsbogen angefertigt werden. Jede Mannschaft ist verpflichtet, vor jedem Turnier bzw. spätestens 30 Minuten vor dem ersten Turnierspiel eine Mannschaftsaufstellung auf dem aktuell gültigen ISHD-Formblatt auszufüllen.

Für jedes Turnier muss nur ein „Zusatzblatt zum Spielbericht“ ausgefüllt werden (nicht für jedes Spiel). Alle Spielberichtsbögen, Mannschaftsaufstellungen und das „Zusatzblatt zum Spielbericht“ sind für den Nachwuchs an Ralf Ufholz, Trät 15, 94469 Deggendorf zu versenden.

### **9. Ergebnismeldung**

Unmittelbar nach Turnierende müssen die Ergebnisse der einzelnen Turnierspiele sowie die Endtabelle des Turniers vom Heimverein an den BRIV übermittelt werden. Diese Ergebnismeldung soll (anders als in der Ligasaison üblich), ausschließlich per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse erfolgen: [martin.eckart@briv-online.de](mailto:martin.eckart@briv-online.de)

### **10. Fairplay-Gedanke**

Sicherlich sind die Vereine und ihre Teams in erster Linie Konkurrenten, andererseits ist es gerade in Bezug auf den BRIV-Winterpokal und die Jugendarbeit im Allgemeinen unerlässlich, dass alle an einem Strang ziehen, um unser gemeinsames Ziel, den Skaterhockey-Sport nach vorne zu bringen, weiter zu forcieren. Natürlich sind packende und hochklassige Wettkämpfe eine wichtige Komponente, das Umsetzen des Fairplay-Gedankens im Sinne eines partnerschaftlichen Miteinanders jedoch immer eine ebenso wichtige!



## Spielpläne (Spielzeit jeweils 2 \* 12 Minuten)

Sonntag, 30.9., Atting

Spiel	Zeit	Begegnung	Ergebnis
1	10:00	Atting - Deggendorf	
2	10:45	Augsburg - Atting	
3	11:30	Deggendorf - Augsburg	

Samstag, 13.10., Augsburg

Spiel	Zeit	Begegnung	Ergebnis
1	15:00	Augsburg - Atting	
2	15:45	Deggendorf - Augsburg	
3	16:30	Atting - Deggendorf	

Sonntag, 11.11., Deggendorf

Spiel	Zeit	Begegnung	Ergebnis
1	10:00	Deggendorf - Atting	
2	10:45	Augsburg - Deggendorf	
3	11:30	Atting - Augsburg	